

Funktionsweise und Tonerzeugung

Das Akkordeon gehört im weitesten Sinne zur Familie der Holzblasinstrumente, der Aerophone, da die Töne durch Luft (künstlichen Spielwind) und frei schwingende Metallzungen erzeugt werden. Insofern ähnelt die Tonerzeugung derjenigen von Oboe und Fagott (Gegenschlagzunge) bzw. Klarinette und Saxophon (Aufschlagzunge). Deshalb entwickelt das Akkordeon seinen besonderen Reiz, wenn Kompositionen eine differenzierte Tongestaltung verlangen und mehr fließende oder gehaltene Klänge einbeziehen, als nur virtuose Fingertechnik.

Akkordeons existieren in unterschiedlichen Formen. Auf der rechten Spielseite (Diskantseite, Manual 1) sind sowohl Klavier- als auch Knopftastaturen üblich. Die linke Spielseite tritt nur als Knopftastatur auf.

Je nach Größe des Instruments kann der Tonumfang der Diskantseite eines Pianoakkordeons maximal die Töne e bis c⁴ umfassen. Nimmt man Register dazu, kann man den Tonumfang verändern, mit 16´ („16 Fuß“) von E bis c³, mit 4´ („4 Fuß“) von e¹ bis c⁵. Natürlich kann auch während des Spielens geschaltet werden. Alle Register sind miteinander kombinierbar, so dass sich immer etwas unterschiedliche Klangfarben ergeben. Die Registerbelegung ist aber je nach Fabrikat unterschiedlich. Sie befinden sich meist am Übergang von Tastatur zum Gehäuse oder an der Oberseite, wo sie mit dem Kinn bedient werden können.

Für die linke Spielseite gibt es unterschiedliche Systeme, die je nachdem auch kombiniert sind. Das sogenannte Standardbasssystem (Manual 2, M2) wird meistens als Begleitfunktion zur rechten Hand eingesetzt. Es gibt Grundbässe, die vertikal im Quintenzirkel angeordnet sind, dazu die Terzbässe (große Terz zum Grundbass) und zu jedem Grundbass die Akkorde in Dur, Moll, den (Dominant-)Septakkord und den verminderten Dreiklang. Die Akkorde werden jeweils mit nur einem Knopf erzeugt, wobei keine Möglichkeit besteht, die vorgegebene Koppelung zu verändern. Die Basstöne sind nur einfach und nicht in unterschiedlichen Oktavlagen vorhanden. Aufgrund der Anordnung im Quintenzirkel sind z. B. chromatische Akkordfolgen praktisch nicht spielbar. Lineare Tonfolgen führen im Vergleich zum Klavier eher zu umständlichen Griffmustern. Oktavsprünge sind nicht realisierbar, da nur ein Ton vorhanden ist.

Das Melodiebasssystem (Manual 3, M3, Einzeltonsystem) dagegen besteht aus einzelnen Tönen in unterschiedlichen Oktavlagen, wobei der Tonumfang maximal die Töne E₁ bis cis³ im 8´ und die Töne E bis cis⁴ im 4´ umfasst. Auch hier sind unterschiedliche Register kombinierbar. Die Anordnung der Knöpfe ist in drei Reihen diagonal chromatisch, z. B. c – cis – d, darunter es – e – f usw. Auf den vertikalen Reihen liegen die Töne somit im Abstand von kleinen Terzen und ergeben zusammen verminderte Akkorde. Auf diesem System sind die Griffe eines jeden Intervalls gleich.

Die chromatische Anordnung der Töne gilt für sämtliche Knopfgriff- und M3-Varianten (C-Griff, B-Griff usw.).

In Bayern dürfte die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler Pianoakkordeon mit Standardbass spielen.

Aspekte der Spieltechnik

Die rechte Hand kann sich frei bewegen und spielt mit fünf Fingern. Der linke Arm ist durch den Bassriemen fixiert, durch welchen er geführt wird und den Balg mit ca. fünf Kilogramm Gewicht nach außen und nach innen bewegen muss. Die Finger der linken Hand sind frei, allerdings kann man den Daumen in der Regel nicht einsetzen, daher ist man links technisch wesentlich mehr eingeschränkt als rechts. Zudem ist der linke Arm für das Öffnen und Schließen des Balges zuständig, weshalb Fingerbewegungen und Balgführung koordiniert werden müssen. Für die akkordeontypische Expressivität des Klanges sind also im Wesentlichen die linke Hand und der linke Arm des Spielers verantwortlich.

Notation und spezielle Klangeffekte

Die Notation der Akkordeonliteratur ähnelt der des Klaviers. In der Regel ist für jede Spielseite ein Notensystem vorgesehen. Stücke, die vom Pianoakkordeon ausgehen, sind für Knopfgriffinstrumente generell spielbar, umgekehrt gilt dies nicht. Die Notation für Standardbassakkordeon muss im Prinzip als Griffschrift angesehen werden, da die Basstöne und Akkorde meist nicht dem realen Klang entsprechen (Oktavlage, Stellung des Akkords usw.).

Die Registerwahl (z. B. t) ist manchmal angegeben, muss aber von jedem Spielenden letztlich dem eigenen Instrument entsprechend angepasst werden. Dasselbe gilt für Angaben zur Balgeinteilung.

Effekte, die in der Neuen Musik eine Rolle spielen, sind: Glissando, Cluster glissando, bellows shake (schnelles Öffnen und Schließen des Balges zur Erzeugung schneller Tonrepetitionen), tone glissando (langsames Tieferlassen des Tons durch Luftüberdruck), Cluster, Vibrato, schnelles Umschalten von Registern auf einem Ton oder Klang, sowie Geräusche durch Klopfen auf das Verdeck und Bewegen der Balgfalten mit den Fingern und die Erzeugung von Luftgeräuschen durch Betätigung der Luftklappe. Bei Akkordeons mit M3 können auf beiden Seiten identische Tonhöhen gewählt werden. Derselbe Ton kann gleichzeitig also auf beiden Seiten erklingen. Ebenso können die üblichen „Tonhöhenverhältnisse“ (links tief, rechts hoch) umgekehrt werden.

Hinweise zur Literatúrauswahl für die Praktischen Prüfungen

Da das Akkordeon ein junges Instrument ist, existiert Originalliteratur erst seit etwa Mitte des 20. Jahrhunderts. Um dem Bildungsauftrag des Gymnasiums im Sinne einer vertieften Allgemeinbildung zu entsprechen, enthält die folgende Liste an Literaturvorschlägen auch Stücke früherer Epochen, die teilweise speziell für das Akkordeon bearbeitet wurden. Dies gilt vor allem für das Standardbassakkordeon. Auf dem M3 können Stücke aus der Cembalo-, Orgel- und teilweise Klavier- und Harmonium-Literatur meist ohne jegliche Veränderung gespielt werden. Manche Stücke sind sowohl mit Standardbass (M2) als auch auf M3 spielbar. Außerdem gibt es Literatur, in der beide Systeme verwendet werden. Diese Stücke sind nur für Prüflinge geeignet, die beide Systeme beherrschen. Auf Stücke mit extremem Tonumfang und solche, bei denen Vorteile für eine Ausführung des Akkordeons (z. B. Piano- oder Knopftastatur) auftreten, wurde in der Auflistung verzichtet. Teilweise sind aus praktischen Gründen Notenausgaben angegeben, die Stücksammlungen enthalten. Bei Alter Musik sollte nach Möglichkeit immer der Urtext des Stücks herangezogen werden.

In den praktischen Prüfungen jedes Ausbildungsabschnitts sollte wenigstens eines der beiden Stücke (Pflicht- oder Wahlstück) ein original für Akkordeon komponiertes Werk sein. Denkbar ist selbstverständlich, dass Prüflinge, die sowohl M2 als auch M3 spielen, beide Systeme verwenden.

Volksmusik und populäre (Konzert-)Musik bilden in der Akkordeonliteratur nach wie vor einen großen Bereich. Die angegebenen Beispiele dafür weisen ein der gymnasialen Oberstufe angemessenes technisches Niveau auf. Somit können in jedem Ausbildungsabschnitt Stücke aus dem Bereich der Populärmusik gewählt werden, wenn als zweites Stück ein vorgeschlagenes Werk aus der Literaturliste der jeweiligen Ausbildungsabschnitte gespielt wird.

In der Literaturliste werden folgende Abkürzungen verwendet:

M2	Standardbass
M3	Melodiebass
M2/M3	sowohl auf M2 als auch auf M3 spielbar
M2+M3	beide Manuale nötig

Eingangsniveau (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GSO)

	Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
M2/ M3	Krieger, Johann (1652-1735); Johann Georg Böhm (1661-1733)	Das große Barock-Buch, <i>daraus:</i> Sarabande und Le Double; Rigaudon	Barock	Hohner ISMN 9790202917015	Eigenständige Gestaltung der Artikulation nötig, klangliches „Übergewicht“ des Standardbasses durch Artikulation vermeiden. Bei M3 nach Möglichkeit Urtext verwenden.
M2/ M3	Fux, Johann Josef (1660-1741)	Polyphones Spielbuch Band 3, <i>daraus:</i> Menuett	Barock	Preissler ISMN 9790201495743	Oktavsprünge in der linken Hand können im M2-System nicht wie notiert ausgeführt werden, da nur ein Basston verfügbar ist
M3	Clérambault, Louis N. (1676-1749), Couperin, François (1668-1733)	Polyphones Spielbuch, Band 4, Höfische Tänze aus dem 17. und 18. Jahrhundert, <i>daraus:</i> Auswahl aus Nr. 4 bis Nr. 6	Barock	Preissler JP 435/IV	Kurze, prägnante Stücke, deren Reiz in beschwingtem Tempo, in den Taktwechseln, Verzierungen und differenzierter Rhythmik liegt. Nach Möglichkeit Urtext verwenden.
M2	Joseph Haydn (1732-1809)	Das große Klassiker-Buch, <i>daraus:</i> Deutsche Tänze I und II	Klassik	Hohner ISMN 9790202917077	Belebter Charakter der Stücke eröffnet einen guten Zugang zum Stil der Klassik. Die Verwendung des SB stört stilistisch nicht. Es sollte aber auf differenzierte Artikulation geachtet werden.
M3	Mozart, Leopold (1719-1787)	Notenbuch für Nannerl, <i>daraus:</i> Auswahl Nr. 1 bis 10	Klassik	Schott ISMN 9790001125642	Menuette, die viele Möglichkeiten zur Gestaltung bieten.
M3	Sor, Fernando (1778-1839), Bearb.: Jürgen Wunn	Sechs Etüden, <i>daraus:</i> Nr. 1 <i>oder</i> Nr. 3	Klassik	Edition Wunn EW 08010	Ursprünglich Gitarrenstücke, die in der vorliegenden Bearbeitung gut auf dem Akkordeon machbar sind. Vortrag muss selbständig gestaltet werden, da keinerlei Angaben vorhanden sind.

M2	Schubert, Franz (1797-1828)	Das große Romantiker-Buch, <i>daraus:</i> Aus den Impromptus op. 142, Kleiner Walzer	Romantik	Hohner ISMN 9790202917169	Bearbeitung für SB greift die Gestaltung ursprünglichen Unterstimme nur teilweise auf. Die Akkordbegleitung sollte dem Charakter des Klavierstücks soweit wie möglich entsprechen.
M2	Gerster, Ottmar (1897-1969)	Kaleidoskop II, <i>daraus:</i> Serenade	Moderne	Deutscher Verlag für Musik, DVfM 31097 ISMN 9790200415704	Ruhiges Stück mit teilweise unbegleiteter Oberstimme und unkonventionellen, aber klanglich schönen und nicht allzu komplizierten Bass-Akkord-Griffen links.
M2	Bernau, Wilhelm (1898-1958)	Musikmappe für Akkordeon, Band 1, <i>daraus:</i> Sonatine	Moderne, klingt klassisch	Hohner ISMN 9790202911211	
M3	Lundquist, Torbjörn (1920-2000)	Allerlei, <i>daraus:</i> Auswahl Schwedische Volkslieder, Nr. 12 bis 20	Moderne	Schott MH 133266	Abwechslungsreiche Charakterstücke der ersten pädagogischen M3-Literatur mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Teilweise sind die Stücke polyphon gearbeitet.
M2	Boll, Hans (1923-2016)	Musikalische Delikatessen, <i>daraus:</i> Drei Variationen über ein simples Thema	Moderne	Hohner ISMN 9790202913420	Thema und Variationen, die sehr unterschiedliche Herausforderungen bieten.
M2	Stolte, Siegfried (1925-1991)	Kaleidoskop II, <i>daraus:</i> 3+2=5	Moderne	Deutscher Verlag für Musik ISMN 9790200415704	Schmissiges kurzes Stück im 5er-Takt mit ungewöhnlicher Harmonik und akkordeontypischen Effekten. (Bellows Shake)
M2/ M3	Takács, Jenő (*1902-2005)	Sechs Vortragsstücke, <i>daraus:</i> Fandango	Moderne	Doblinger DOBL 5868	Über der weitgehend ostinaten Tonfolge der Unterstimme entfaltet die Oberstimme Variationen. Stück wirkt auf den ersten Blick unkompliziert, Koordination jedoch nicht einfach.

M3	Papp, Lajos (1935-2019)	Pierrot träumt, <i>daraus: Pierrot träumt oder Burlesk</i>	Moderne	Augemus ISMN 9790500100188	Abwechslungsreiche, mehrteilige nicht zu dissonante Charakterstücke in der Tradition Bartóks.
M3	Jutila, Unto (* 1982)	Pictures for Children, <i>daraus: Valsette</i>	Moderne	Suomen Harmonikkainstituutti, Finland	Kleiner Walzer in traditioneller Ton- sprache, der viele gestalterische Möglichkeiten bietet.

Ausbildungsabschnitt 12/1

	Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
M2/ M3	Bach, J. Sebastian (1685-1750)	Polyphones Spielbuch, Band 3, daraus: Auswahl zweier Sätze aus Nr. 2, 3, 4, 8	Barock	Preissler ISMN 9790201495743	Oktaven in der linken Hand nicht spielbar. Auf die artikulatorische Gestaltung ist besonders zu ach- ten. Beim Spiel auf M3 sollten bes- ser der Urtext verwendet werden.
M3	Pleyel, Ignaz (1757-1831) Hrsg. Walter Maurer	Ausgewählte Werke großer Meister, daraus: Menuett in B	Klassik	Edition Harmonia Nova	Stück, das in beiden Händen unter- schiedliche Anforderungen stellt.
M3	Mozart, Leopold (1719-1787)	Notenbuch für Nannerl, daraus: Auswahl zweier Stücke der Nr. 11 bis 19	Klassik	Schott ISMN 9790001125642	Menuette, die umfangreicher aus- fallen und im Hinblick auf Artikula- tion und Verzierungen fordern.
M2	Haydn, Joseph (1732-1809)	Das große Klassiker-Buch, daraus: Allegro	Klassik	Hohner ISMN 9790202917077	Heiteres Stück, das in beiden Hän- den eine differenzierte Herange- hensweise fordert.
M2	Mendelssohn Bartholdy, Felix (1809-1847)	Das große Romantiker-Buch, daraus: Frühlingslied	Romantik	Hohner ISMN 9790202917169	SB-Begleitung erinnert nur ansatz- weise an das Original, klingt aber auf dem Akkordeon gut. Die Melo- die der ursprünglichen Oberstimme ist original übernommen.
M3	Tschaikowsky, Peter (1840-1893)	Album für die Jugend, daraus: Auswahl von ein bis zwei Stü- cken der Nr. 1-8, 12, 16, 22, 24	Romantik	Wiener Urtext Edition ISMN 9790500571766	Charakterstücke, die auf dem Ak- kordeon gut klingen.
M2/ M3	Boëllmann, Léon (1862-1897), Bearb.: G. Wagner	Suite Gotique op. 25, daraus: Choral (Introduktion)	Romantik	Pilger	Bekanntes Orgelstück, das hier für das Akkordeon im Hinblick auf die Stimmzahl reduziert ist, aber eine große Klangentfaltung braucht.

M2	Bernau, Wilhelm (1898-1958)	Musikmappe für Akkordeon, Bd. 1, <i>daraus</i> : Nr. 15 Gondellied	Moderne	Hohner ISMN 9790202911211	Charakterstück, das an die Tradition des 19. Jh. anknüpft. Die SB-Begleitung geht z. T. über gewohnte Griffmuster deutlich hinaus und erfordert eine sorgfältige Erarbeitung.
M2/ M3	v. Knorr, Ernst Lothar (1896-1973)	Zwölf Vortragsstücke im alten Stil, <i>daraus</i> : Auswahl von drei bis vier Sätzen	Moderne	Hohner ISMN 9790202913819	Stücke, die für Ober- und Unterstimmen Herausforderungen bereitstellen. Teilweise sind die Stücke frei polyphon gearbeitet. Einige Stücke sind gleichermaßen auf M3 spielbar.
M3	Barbe, Helmut (* 1927)	12 Miniaturen, <i>daraus</i> : Auswahl von zwei bis drei Stücken der Nr. 1-7	Moderne	edition nova vita nv 2009	Stücke, die durch eine eigene Klangsprache auffallen; Neue Musik, die traditionelle musikalische Elemente (z. B. Dreiklänge) einbezieht.
M3	Papp, Lajos (1935-2019)	Pierrot träumt, <i>daraus</i> : Pastoral I und II	Moderne	Augemus	Mehrteilige Charakterstücke mit z. T. etwas komplexeren Rhythmen in der Oberstimme.
M2	Götz, Adolf (* 1938)	Go on: Hokuspokus, <i>daraus</i> : Auswahl zweier Sätze (Die verhexten Streichhölzer, Hypnose, Blauer Dunst)	Moderne	Hohner ISMN 9790202911105	Schöne Charakterstücke, die mit viel Ausdruck vorgetragen werden sollen und ungewöhnlichere Klangkombinationen auf dem M2 bereithalten.
M3	Murto, Matti (* 1947)	Images of Summer, <i>daraus</i> : A Herder's Pipe und Busy Ants	Moderne	Modus Musiikki, Finland	Lyrisches Stück und Marsch, beim ersten ist der Tonumfang in der linken Hand relativ groß.
M2	Dowlasz, Bogdan (* 1949)	Toccata	Moderne	Karthause-Schmülling	Kraftvolles, relativ langes Stück, das für motorisch Begabte sehr gut geeignet ist.
M3	Makkonen, Petri (* 1967)	Ghostparty, <i>daraus</i> : Auswahl von vier bis fünf Stücken	Avantgarde		Charakterstücke, sehr anregend für ersten Kontakt mit Neuer Musik.

Ausbildungsabschnitt 12/2

	Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
M3	Bach, J, Sebastian (1685-1750)	Englische Suite 3 g-Moll BWV 808, <i>daraus:</i> Gavotte I und 2	Barock	Preissler JP 435/IV	Die beiden Gavotten aus der Englischen Suite Nr. 3 sollten aus dem Urtext gespielt werden.
M3	Scarlatti, Domenico (1685-1757), Bearb.: Mogens Ellegaard	Sonate a-Moll K 149	Barock	Preissler	Die Notenausgabe gibt eine gewisse Anregung für Artikulation und Balgführung vor. Urtext kann verwendet werden (In T 4 kleine Abweichung in der linken Hand vom Urtext).
M3	Mozart, Leopold (1719-1787)	Notenbuch für Nannerl, <i>daraus:</i> Auswahl zweier kontrastierender Stücke der Nr. 22 bis 37	Klassik	Schott ISMN 9790001125642	Stücke mit höherem Anforderungsniveau als in den Nummern zuvor.
M2	Haydn, Joseph (1732-1809)	Das große Klassiker-Buch, <i>daraus:</i> Andante II (S. 32 f.)	Klassik	Hohner ISMN 9790202917077	Die Vorlage für das Andante ist nicht bekannt. Das Stück wirkt wie ein langsamer Sonatensatz und vermittelt einen guten Eindruck von klassischen langsamen Sätzen.
M3	Casanovas, Narciso (1747-1799)	Sonata Nr. 5 F-Dur	Klassik		Klavierstück, das gut auf dem Akkordeon zu bewältigen ist. Lediglich die Oktavgriffe links erfordern etwas mehr Aufmerksamkeit.
M2/ M3	Mendelssohn Bartholdy, Felix (1809-1847)	Das große Romantiker-Buch, <i>daraus:</i> Andante (S. 21) <i>oder</i> Venezianisches Gondellied (S. 24 f.) <i>oder</i> Allegro (S. 28 f.)	Romantik	Hohner ISMN 9790202917169	Bearbeitungen ermöglichen einen guten Eindruck von Mendelssohns Musik. Allegro und Andante sind im Original auch auf M3 spielbar, allerdings etwas aufwändiger. Oktavgriffe im Bass könnten eventuell durch Registrierung etwas vereinfacht werden.

M2	Chopin, Frédéric (1810-1849)	Das große Romantiker-Buch, <i>daraus:</i> Mazurka	Romantik	Hohner ISMN 9790202917169	Bearbeitung für M2, greift den Charakter der Mazurka stilgerecht auf.
M3	Tschaikowsky, Peter (1840-1893)	Album für die Jugend, <i>daraus:</i> Auswahl von ein bis zwei Stücken der Nr. 9, 10, 11, 13-15, 17-21, 23	Romantik	Wiener Urtext Edition ISMN 9790500571766	Charakterstücke, die auf dem Akkordeon gut klingen.
M2/ M3	Brehme, Hans (1904-1957)	Das große Buch der Originalmusik, <i>daraus:</i> Suite, Auswahl eines Satzes	Moderne	Hohner ISMN 9783920468105	Frühe Originalliteratur, in der die Möglichkeiten des SB-Systems ausgelotet werden. Im Präludium lässt sich auch das M3 sinnvoll einsetzen.
M2/ M3	Richter, Werner (* 1929)	Kaleidoskop II, <i>daraus:</i> Konstellation zu H-E-G-A	Moderne/ Avantgarde	Deutscher Verlag für Musik ISMN 9790200415704	Das SB-System wird hier ebenfalls unkonventionell eingesetzt. Der melodiöse Andante-Teil kann auch mit M3 gespielt werden
M3	Barbe, Helmut (* 1927)	12 Miniaturen, <i>daraus:</i> Auswahl von zwei Stücken: Nr. 8-11	Moderne	edition nova vita nv 2009	siehe oben
M3	Papp, Lajos (1935-2019)	Pierrot träumt, <i>daraus:</i> Inventio I und II <i>oder</i> Canzone <i>oder</i> Präludium und Choral	Moderne	Augemus	siehe oben, die technischen Anforderungen sind hier höher.
M3	Murto, Matti (* 1947)	Images of Summer, <i>daraus:</i> Woodpecker und ein weiteres Stück (außer A Herder's Pipe und Busy Ants)	Moderne	Modus Musiikki, Finland	Schöne Charakterstücke mit einigen technischen Herausforderungen.
M2	Dowlasz, Bogdan (* 1949)	Concertino, 1. Satz	Moderne	Karthause-Schmülling	Kraftvolle Musik, die sorgfältig gearbeitet werden muss, um gut zu wirken.

Ausbildungsabschnitt 13/1

	Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
M3	Bach, J. Sebastian (1685-1750)	Fughetta BWV 961	Barock	Edition Harmonia Nova	Die kleine Fuge kann auch durch eine zweistimmige Invention oder eine andere kleine Fuge ersetzt werden.
M2/ M3	Händel, Georg Fr. (1685-1759)	Polyphones Spielbuch, Band 3, <i>daraus</i> : Kleine Fuge (S. 10 f.)	Barock	Preissler ISMN 9790201495743 Edition Peters ISMN 9790014035150 (Urtext)	Ein polyphones Stück, das auf dem SB recht gut zu bewältigen ist. Da keine Artikulationsangaben vorhanden sind, sollten diese selbstständig ergänzt werden. Bei M3 den Urtext verwenden
M3	Scarlatti, Domenico, Bearb.: Mogens Ellegaard	Sonate g-Moll K 35 <i>oder</i> Sonate B-Dur K 70	Barock	Preissler	siehe oben
M3	Antonio Soler Ramos (1729-1783) Hrsg. Walter Maurer	Ausgewählte Werke großer Meister, <i>daraus</i> : Sonate Nr. 40	Barock/ Klassik	Edition Harmonia Nova	Relativ langes Stück, das aus zwei unterschiedlich gestalteten Abschnitten besteht. Technisch gut zu bewältigen.
M3	Haydn, Joseph (1732-1809)	Divertimento C-Dur, Hob. XVI:1 (Klaviersonate Nr. 10), <i>daraus</i> : Auswahl	Klassik	Edition Peters ISMN 9790014026820	Frühklassische Sonate, die sehr gut umzusetzen ist. Allerdings ist eine bewegliche und gut koordinierte linke Hand gefragt.
M2	Mozart, Wolfgang Amadeus (1756-1791)	Das große Klassiker-Buch, <i>daraus</i> : Andante cantabile aus der Sonate C-Dur Werk 330 (S. 58)	Klassik	Hohner ISMN 9790202917077	Der langsame Sonatensatz bietet eine gute Abwechslung zwischen melodischem Bassspiel und der Einbeziehung von Akkorden.
M2	Schubert, Franz (1797-1828)	Das große Romantiker-Buch, <i>daraus</i> : Scherzo (S. 14 f.)	Romantik	Hohner ISMN 9790202917169	Die Bearbeitung für SB verlangt sowohl melodisches Spiel als auch Akkorde zu einer etwas aufwändigeren Oberstimme. Der Aufwand lohnt sich aber!

M2	Chopin, Frédéric (1810-1849)	Das große Romantiker-Buch, <i>daraus</i> : Valse (S. 34 f.)	Romantik	Hohner ISMN 9790202917169	Die Bearbeitung des Walzers be- zieht das SB-Manual in der charak- teristischen Bass-Akkordbegleitung ein.
M3	Franck, César (1822-1890)	18 leichte Stücke, <i>daraus</i> : Auswahl	Romantik	Edition Peters EP 4529	Harmonium-Literatur: Registeran- gaben müssen vernachlässigt wer- den, da nicht auf das Akkordeon übertragbar.
M2+ M3	Gart, John (1893-1990)	Scherzo	Moderne	Berben 9790215919051	Mehrteiliges Stück, das in der Ton- sprache an das 19. Jahrhundert er- innert. An einzelnen Stellen könnte M3 eingesetzt werden.
M2/ M3	Stannek, Norbert (1905-1959)	Alte und neue Spielstücke Heft I, Fünf Stücke für Akkordeon, <i>daraus</i> : Nr. 1 Intrada und Nr. 4 Elegie	Moderne	Harth Leipzig HMV 3251	Marschartiger erster und lyrischer zweiter Satz, die sowohl auf SB als auf M3 gut spielbar sind.
M3	Matys, Jiří (* 1927)	Präludium und Variationen, <i>daraus</i> : Präludium und Variationen I und II <i>oder</i> Präludium und Variation III <i>oder</i> Präludium und Variation IV	Moderne	Peer Music Nr. 2781	Das mehrteilige Präludium ist in der Oberstimme relativ komplex, da diese meist mehrstimmig ge- führt ist. Dagegen sind die Variationen I, II und III technisch einfacher aber sehr abwechslungsreich und klang- lich reizvoll. Variation IV ist ein sehr motorischer Satz, der solide Koordinationsfähigkeiten braucht.
M3	Dobler, Fritz (* 1927)	Mosaic, <i>daraus</i> : Auswahl von drei bis vier kon- trastierenden Sätzen	Moderne	Schott MH 133466	Die Sammlung bietet eine Menge an unterschiedlich langen und technisch unterschiedlich an- spruchsvollen Sätzen. Daraus soll eine sinnvolle Auswahl zu einer Suite zusammengestellt werden. In die Auswahl sollten die Prüflinge mit einbezogen werden.

M2	Gurbindo, Fermin (1935-1985)	Safari, <i>daraus:</i> Auswahl eines Satzes	Moderne	Bèrben Edizioni musicali	Schöne Programmmusik für SB. Die Auswahl ist auch für 13/2 möglich.
M2+ M3	Dowlasz, Bogdan (* 1949)	Concertino, <i>daraus:</i> 2. und 3. Satz	Moderne	Augemus	Der 2. Satz kann sowohl mit M2 als auch mit M3 gespielt werden.

Ausbildungsabschnitt 13/2

	Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
M3	Podbrocky, Jozef (* 1944)	Suite Choreica, <i>daraus</i> : Nr. 5 Appetitus peccuniae <i>oder</i> Nr. 6 Chorea pollonica und ein weiterer Satz	Renaissance	Karthause Schmülling	Schöne Bearbeitungen für Akkordeon solo, die auf Alte Musik zurückgreifen und einen guten Eindruck von Renaissance-Musik vermitteln, Stilkopie
M2/ M3	Bach, J. Sebastian (1685-1750) Hrsg. Walter Maurer	Polyphones Spielbuch, Band 3, <i>daraus</i> : Nr. 15 (BWV Anh. 123), 16 und 18 (Sarabande aus Partita a-Moll BWV 827)	Barock	Preissler ISMN 9790201495743	Die Notenausgabe ist für SB eingerichtet, aber auch auf M3 spielbar. Für die Sarabande sollte dann der Urtext verwendet werden. Die BWV-Nummer des Trios bei Nr. 16 ist unklar.
M2/ M3	Händel, Georg Fr. (1685-1759)	Das große Barock-Buch, <i>daraus</i> : Air und Variationen (S. 35 ff.) (gegebenenfalls Auswahl aus den Variationen)	Barock	Hohner ISMN 9790202917015	In der vorliegenden Ausgabe ist im Thema SB links verwendet, wobei die Akkorde sowie weitere kleinere Eingriffe das Original nicht verfälschen. Auf M3 können das Air und die Variationen aus der Suite HWV 434 auch im Original gespielt werden.
M3	Scarlatti, Domenico, Bearb.: Mogens Ellegaard	Sonate c-Moll K 11 <i>oder</i> Sonate C-Dur K 384 <i>oder</i> Sonate D-Dur K 288 <i>oder</i> Sonate C-Dur 159	Barock	Preissler	siehe oben.
M2	Mozart, Wolfgang Amadeus (1756-1791)	Das große Klassiker-Buch, <i>daraus</i> : Divertimento Nr. 12 Werk 252, Auswahl (S. 47 ff.)	Klassik	Hohner ISMN 9790202917077	Reizvolle Bearbeitung eines Bläsersextetts, das auf dem Akkordeon gut klingt, jedoch auch genaue Erarbeitung verlangt.

M2	Chopin, Frédéric (1810–1849)	Das große Romantiker-Buch, <i>daraus</i> : Polonaise (S. 36 ff.)	Klassik	Hohner ISMN 9790202917169	populäres Stück, zeichnet sich in der Oberstimme u. a. durch viele mehrstimmige Klänge aus, die ein koordiniertes Greifen verlangen, auch zusammen mit der Unterstimme.
M2	Rubinstein, Anton (1829-1894)	Das große Romantiker-Buch, <i>daraus</i> : Melodie in F-Dur (S. 46f.)	Romantik	Hohner ISMN 9790202917169	In dieser Bearbeitung ist die Oberstimme aufgeteilt in Melodie und nachschlagende Akkorde, dafür in der Unterstimme etwas weniger aufwendig.
M3	Boëllmann, Léon (1862-1897) Bearb.:Friedrich Lips	Suite Gotique op. 25, <i>daraus</i> : Menuett	Romantik	Karthause Schmölling	Bekanntes Orgelstück, das in der vorliegenden Bearbeitung gut auf dem Akkordeon liegt. Teilweise sind die Griffe links etwas weit.
M3	Karg-Elert, Siegfried (1877-1933)	Scènes pittoresques, op. 31, Vol. 1, <i>daraus</i> : Festlichkeit im Dorfe <i>oder</i> Sage	Romantik/ Moderne	B-Note BN-15045	Harmoniumstücke, die in beiden Händen zwei- oder mehrstimmig gesetzt sind und daher für technisch versierte Prüflinge eine schöne Herausforderung darstellen, bei der sie auch ausdrucksstark spielen können.
M2	Jacobi, Wolfgang (1894-1972)	Sechs Walzerbagatellen, <i>daraus</i> : Nr. 1 oder Nr. 2 oder Nr. 5	Moderne	Preissler ISMN 9790201404561	Klassiker der SB-Literatur mit interessanter Harmonik und anspruchsvoller Artikulation.
M2+ M3	Volpi, Adamo (1911-1980)	Preludio	Moderne	Berben ISMN 9790215916845	Das Präludium greift auf die traditionelle Tonsprache von Barock und Frühklassik zurück. Es könnte weitestgehend auch auf M3 oder mit beiden Manualen gespielt werden.
M3	Lundquist, Torbjörn (1920-2000)	Partita Piccola, <i>daraus</i> : Pastorale	Moderne	ISMN 9790202917091	Stück für fortgeschrittene und ambitionierte M3-Spielende.

M2	Philipp Mohler (1908-1982)	Das große Buch der Originalmusik, Suite, <i>daraus</i> : Zwei Humoresken, Nr. 1	Moderne	Hohner ISMN 9783920468105	Klassiker der SB-Literatur, bei dem Artikulation und Akkorde in beiden Händen anspruchsvoll ausfallen. Vom Schwierigkeitsgrad her bildet das Stück die Obergrenze und ist nur für sehr fortgeschrittene, ambitionierte Prüflinge geeignet.
M2+ M3	Bentzon, Niels Viggo (1919-2000)	In the Zoo, <i>daraus</i> : Auswahl der Promenade 1 und eines der beiden längeren Sätze (Strauß/Affen) und mindestens eines der kurzen Sätze (Elefant, Seelöwe, Kakadus, Dromedar)	Moderne	Hohner ISMN 9790202913260	„Tierische“ Charakterstücke mit Promenaden am Anfang und zwischen den Sätzen. Schwierigkeitsgrad recht unterschiedlich. Daher ist eine entsprechende Auswahl auch in früheren Ausbildungsabschnitten denkbar.
M2/ M3	Fugazza, Felice (1922-2007)	Preludio e Fuga	Moderne	Berben ISMN 9790215918191	Eindeutig barocke Tonsprache, Stilkopie. Für M2 ist der Schwierigkeitsgrad höher als für M3.
M2/ M3	Luck, Hans (* 1929)	Stücke, Suiten, Sonatinen, <i>daraus</i> : Auswahl aus Sonatine 3	Moderne	Hofmeister ISMN 9790203428862	Klanglich erinnert die Sonatine 3 an Stücke von Bartók. Zwar sind sie für SB konzipiert, sind aber mit M3 ebenso überzeugend darstellbar und sollte wegen der linearen Tonfolgen in der Unterstimme auf M3 etwas angenehmer zu spielen sein. Der dritte Satz ist relativ lang.

Beispiele für populäre Konzertliteratur bzw. der Volksmusik, Musette usw.

	Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
M2	Piazzolla, Astor (1921-1992) Bearb: Hans-Günther Kölz	Akkordeon pur, Astor Piazzolla 1, <i>daraus: Auswahl</i>	Moderne	Holzschuh ISMN 9790201301068	Der Band enthält eine Auswahl von Tangos von Piazzolla, die speziell für Akkordeon bearbeitet wurden. Die spieltechnischen Anforderungen sind je nach Stück etwas unterschiedlich, wobei der Schwierigkeitsgrad für die vier Ausbildungsabschnitte angemessen ist.
M2	Monti, Vittorio (1868-1922) Bearb.: Hans Rauch	Czardas Nr. 1	Romantik	Helbling	Virtuoses Stück, das in allen Ausbildungsabschnitten möglich ist.
M2	Galliano, Richard (* 1950) Bearb: Hans-Günther Kölz	Akkordeon plus, Richard Galliano	Moderne	Holzschuh ISMN 9790201327624	Stücke, die im Charakter eine eigene Mischung aus Jazz, Musette, Chanson und Weltmusik darstellen. Im Schwierigkeitsgrad und der Länge sind sie unterschiedlich. Eine entsprechende Auswahl ist in jedem Ausbildungsabschnitt möglich.
M2	Galliano, Richard (* 1950)	15 Titres originaux, Volume 2	Moderne	Paul Beuscher	Die Notation der Stücke erfolgt in der linken Hand teilweise nur mit Angabe der Akkordsymbole.
M2	Eisl, Manfred Bearb.: Hubert Klausner	Manfred Eisl und seine Akkordeonsolos, Folge 1 und Folge 2		Zillertal Noten	Die Stücke in den beiden Notenheften stellen technisch etwas anspruchsvollere Stücke dar. Die Auswahl sollte dem Ausbildungsabschnitt angemessen sein.

M2	Maurer, Alexander (* 1985)	Danke, <i>daraus:</i> Im Eilschritt nach Sankt Peter		Hamau	Die Notenausgabe ist eigentlich für Steirische Harmonika gedacht, kann aber auf dem Akkordeon auch gespielt werden. Hierzu muss die Ausgabe in „Klangschrift“ gewählt werden.
M2	Avsenik, Slavko (1929-2015)	Notenheft für Akkordeon 1, <i>daraus:</i> Ein Abend mit Freunden		Zillertal Noten	Die Stücke liegen im mittleren Schwierigkeitsgrad. Die Auswahl sollte den Anforderungen des Ausbildungsabschnitts angemessen sein.

Vom-Blatt-Spielstücke (Vorschläge)

M2

Komponist/-in	Werk	Verlag	Hinweise
Frühauf, Horst; Luck, Hans; Zeiske, Heinz	Schule für Pianoakkordeon, Teil II und Teil III, ggf. Teil IV	Harth Leipzig HMV 1414/II, HMV 1627	Die Stücke können, wenn sie in der Unterstimme nur einzelne Töne aufweisen, auch für M3 genutzt werden. Die Bände enthalten zudem auch zahlreiche Etüden und technische Übungen. Hierzu wäre auch Band IV noch heranzuziehen.
Hesse, Horst-Peter	Polyphones Spielbuch Bd. 1, ab Nr. 14	Preissler ISMN 9790201404356	Stücke sind im Schwierigkeitsgrad aufsteigend angeordnet und weitgehend ohne Akkorde

M3

Komponist/-in	Werk	Verlag
Jürgen Wunn (Hrsg.)	Alte Musik für junge Akkordeonisten Bd. 1 und Bd. 2	Edition Wunn EW 08021 und EW 08085

Erstellung und Überarbeitung – Februar 2024

- Dr. Susanne Holm (Gymnasium Marktoberdorf)
- Prof. Irene Urbach (Hochschule für Musik Nürnberg)
- Manuel Wagner (Berufsfachschule für Musik Plattling)

